



Bericht über das Delmepokal-Turnier
am 01. und 02.03.2014
des Hockey-Club Delmenhorst e.V.

Am 1. Märzwochenende führen in aller Frühe sechs Teamgeister nach Delmenhorst um an dem diesjährigen Delmepokal-Turnier teilzunehmen. Zwar waren wir mit sechs Spielern (5+1) leider sehr knapp aufgestellt, aber es sollte sich zeigen, dass dadurch der Teamgeist nicht gemindert wurde. Teilnehmende Mannschaften waren:

- ❖ Gruppe A
 - Die Krummstockeulen vom HG Hildesheim (Titelverteidiger des Vorjahres)
 - Die MiniMix vom Marienthaler THC aus Hamburg
 - Die Hanseaten vom Bremer EHT
 - Die Schrumpestielzchen vom Osnabrücker SC
 - Die Delmehopper des HC Delmenhorst
- ❖ Gruppe B
 - Die Nobodies der Potsdamer Sportunion
 - Die Teamgeister vom SHTC Berlin
 - Die Heißen Cnüppel vom HC Hannover
 - Die Altonativen vom THC Altona Bahrenfeld aus Hamburg
 - Die Gestrandeten vom NTSV Strand 08 vom Timmendorfer Strand

Gespielt wurde nach bekannten Elternhockeyregeln mit 5 Feldspielern + 1 Torwart und am Samstag jedes Spiel mit einer Länge von 17 Minuten und am Sonntag je 20 Minuten.

Nach einer entspannten und staufreien Anreise hatten wir um 12.00 Uhr unser erstes Spiel. Olaf, ein Spieler aus Delmenhorst, unterstützte uns am Samstag bei allen vier Spielen. Somit hatten wir zu mindesten einen Auswechselspieler. Unsere beiden mitgereisten Damen mussten leider aufgrund der Elternhockeyregeln durchspielen.

In diesem ersten Spiel ging es gegen die Heißen Cnüppel aus Hannover. Es war ein ruhiges Spiel mit schönen Spielzügen. Dieses Spiel gewannen wir mit 2:0. Das war natürlich ein toller Start in dieses Turnier und es war der Fluch des immer ersten verlorenen Spiels in einem Turnier verfliegen.

Um 14 Uhr hatten wir unser zweites Spiel gegen die Nobodies von PSU. Nach einer freundlichen Begrüßung und einem tollen Spiel mussten wir uns aber leider trotzdem mit einem 0:2 geschlagen geben.

Als nächstes spielten wir um 15:20 Uhr gegen die Altonativen aus Hamburg. Schon ein wenig angeschlagen und Fitnesstechnisch nicht mehr ganz so auf der Höhe spielten wir auch hier wieder ein schönes Hockey (natürlich subjektiv betrachtet ;-)) und gewannen dieses Spiel mit 2:1.

Im für uns vierten und letzten Spiel des Tages mussten wir gegen die Gestrandeten ran. Hier hieß es jetzt die Zähne zusammenbeißen und durch. Wir spielten fast die gesamten 17 Minuten ohne Wechsler durch, da wir leider einen Ausfall verzeichnen mussten. Es war wirklich körperlich für alle von uns fordernd, aber zum Schluss haben wir ein faires Unentschieden mit 2:2 erspielt. Somit waren wir schon zu diesem Zeitpunkt zweiter unserer Gruppe, woran sich nichts mehr ändern sollte und wir standen somit im Halbfinale.

Dann war für uns der erste Spieltag gelaufen und nach uns wurden noch einige Partien ausgetragen. Anschließend führen wir dann ins Hotel, um uns ein wenig zu erholen. Nach einer heißen Dusche und ein wenig Sportschau gingen wir zur Turnierfeier, die zum Glück ebenfalls in unserem Hotel stattfand. Nach einem leckeren Buffett mit Braten, Schnitzel, Bratkartoffeln aber auch Pommes und Reis mit Hähnchencurry neben Salaten und „Schnittchen“ saßen wir dann noch nett zusammen und plauderten und genossen das ein oder andere isotonische Getränk. Einige hatten sogar noch die Kraft sich zu dem einen oder anderen Tänzchen bewegen zu lassen.

Am Sonntag den 02.03.2014 ging es für alle Mannschaften in die Platzierungs- und Endrundenspiele. Neben uns standen noch die Nobodies, die MiniMix und die Schruppelstielzchen im Halbfinale.

Für uns Teamgeister ging es im ersten Halbfinale gegen die MiniMix aus Hamburg. Eine für uns bis dato unbekannte Mannschaft im Elternhockey. Dieses Spiel war für uns eher eine Verteidigungsschlacht und wir kamen nicht wirklich in die gegnerische Hälfte um hier ein wenig Druck aufzubauen und auch selber zum Torerfolg zu kommen. Leider haben wir dieses Spiel mit einem unglücklichen 0:1 verloren.

Auch die Nobodies verloren ihr Halbfinale gegen die Schruppelstielzchen und somit stand fest, dass wir um Platz 3 ein weiteres Mal gegen Potsdam spielen mussten.

Das Spiel um Platz 3 bestritten wir dann, wie auch schon das Halbfinale, mit Unterstützung zweier Delmenhorster Spieler. Dafür vielen Dank an dieser Stelle. Wir hatten uns vorgenommen gehabt ein ruhiges, entspanntes und faires Spiel zu machen, wozu es dann auch kam. Doch leider mit dem besseren Ende für Potsdam. Die Nobodies besiegten uns mit einem knappen 0:1. Somit haben wir den 4. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften erreicht.

Ein für uns subjektiv betrachtet tolles Ergebnis. Wir waren uns alle einig, tolles Hockey gespielt und alles gegeben zu haben. Und das passte auch zu dem super organisierten Turnier des HC Delmenhorst.

Das Endspiel fand zwischen den MiniMix aus Hamburg und den Schruppelstielzchen aus Osnabrück statt. In einem reichhaltig mit Diskussionen und umkämpften Situationen bestückten Spiel, gewannen die Osnabrücker klar das Endspiel und wurden Turniersieger. Der Titelverteidiger aus Hildesheim spielte leider nur um die Plätze.

Die ersten drei Plätze belegten somit die folgenden Mannschaften:

Platz 1	Schruppelstielzchen vom Osnabrücker SC
Platz 2	MiniMix vom Marienthaler THC
Platz 3	Nobodies der Potsdamer SU

Die Teamgeister belegten den 4. Platz und waren froh gewesen, ohne größere Verletzungen und Ausfälle wieder die Heimreise antreten zu können.

Großer Dank gilt nicht nur der Organisation sondern auch den jugendlichen Schiedsrichtern, welche wirklich einen tollen „Job“ gemacht haben und sich stellenweise doch den Diskussionen und Anmerkungen der Eltern stellen mussten.



Mit sportlichem Gruß und dem nochmaligen „Danke schön!“ an alle
Euer Christian.

P.S.: Wer Lust und Laune hat und sich evtl. von diesem Bericht ein wenig inspiriert und angesprochen fühlt, auch mal einen Hockeyschläger in die Hand zu nehmen und bei uns Eltern mitzuspielen, sei herzlich dazu eingeladen. Unsere Trainingszeiten findet Ihr unter <http://www.shtc.de> und wir freuen uns über jedes neues Gesicht. Egal, ob man früher schon mal Hockey gespielt hat oder einfach diesen Sport für sich neu entdecken möchte. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und wenn sich mal ein Turniersieg ergeben sollte, nehmen wir diesen natürlich mit. Also scheut Euch nicht mal vorbeizuschauen und vielleicht sogar gleich ein paar Bälle zu schlagen – jeder ist herzlich willkommen und wir können Unterstützung immer gebrauchen.